



Asiatische Hornisse



14. September 2023: Bougy-Villars (VD)
Foto: Ruedi Ritter



Themen:

1. Einführung
Isabelle Bandi (Fachstelle Bienen)
2. Umgang mit invasiven Arten im Kt. Bern
Martin Fisch (Kant. Laboratorium)
3. Stand der Ausbreitung im Kt. Bern
Isabelle Bandi
4. Aktuelles und geplantes Vorgehen
Isabelle Bandi
5. Infos apiservice
Fabian Trüb (apiservice)



Ausbreitung bis am 4.9.2023

Départements colonisés :

- En 2023
- Avant 2023
- Échec probable de l'installation / Éradiqué
- Sans données / probablement absent
- Premier nid (2004)

100 0 100 200 km



Erstnachweis CH: 2017



Ausbreitung im Kanton Bern

- **8. Juni 2023:** Bestätigung Erstfund einer Asiatischen Hornisse im Kanton Bern durch Bienengesundheitsdienst (Tramelan)
- Weitere Sichtungen im Jura und im Seeland (Region Bielersee)
Ab August auch im Berner Mittelland
- Im Kanton Bern ist das Kantonale Laboratorium die verantwortliche Stelle für Neobiota (Leitbehörde)
 - Martin Fisch, Vorsteher Abteilung Umweltsicherheit

Umgang mit invasiven Neobiota (igA) im Kanton Bern



Rechtliche Grundlage

- Umweltschutzgesetz (USG)
 - 3. Kapitel regelt den *bewussten* Umgang mit Organismen
- Freisetzungsverordnung, FrSV: Verordnung zum Umgang mit Organismen in der Umwelt



Zuständigkeit im Kanton Bern

- 2008 Koordinationsstelle für igA wurde nicht bewilligt
- 2011 Kantonales Laboratorium als «Leitbehörde» für die FrSV
- Seitdem 10 Stellen-%, kein Budget für Massnahmen am KL



Heutige Situation im Kanton Bern

- Der Aufwand bezüglich igA nimmt seit einigen Jahren massiv zu
- Fachwissen in BE sehr dezentral verteilt, eine koordinierende Stelle fehlt
- Das KL versuchte mehrmals eine Koordinationsstelle igA zu beantragen, ein neuer Anlauf ist für Ende 2023 geplant
- «Wie weiter» muss auf politischer Ebene geklärt werden

Invasive Neozoen im Kanton Bern



Quaggamuschel

- Verschleppung durch Vögel und Boote
- Seit 2014 in Boden-, Bieler- und Genfersee
- Zerstört ganze Nährstoffketten in den Seen
- Bootsreinigungspflicht in Oberländer Seen



Tigermücke

- Blinder Passagier aus dem Süden
- Obstbergquartier in Bern befallen
- Zika-, Chikungunya-, Denguevirus-Übertrager
- Vorgehen ähnlich wie bei asiatischer Hornisse

Stand der Ausbreitung im Kanton Bern

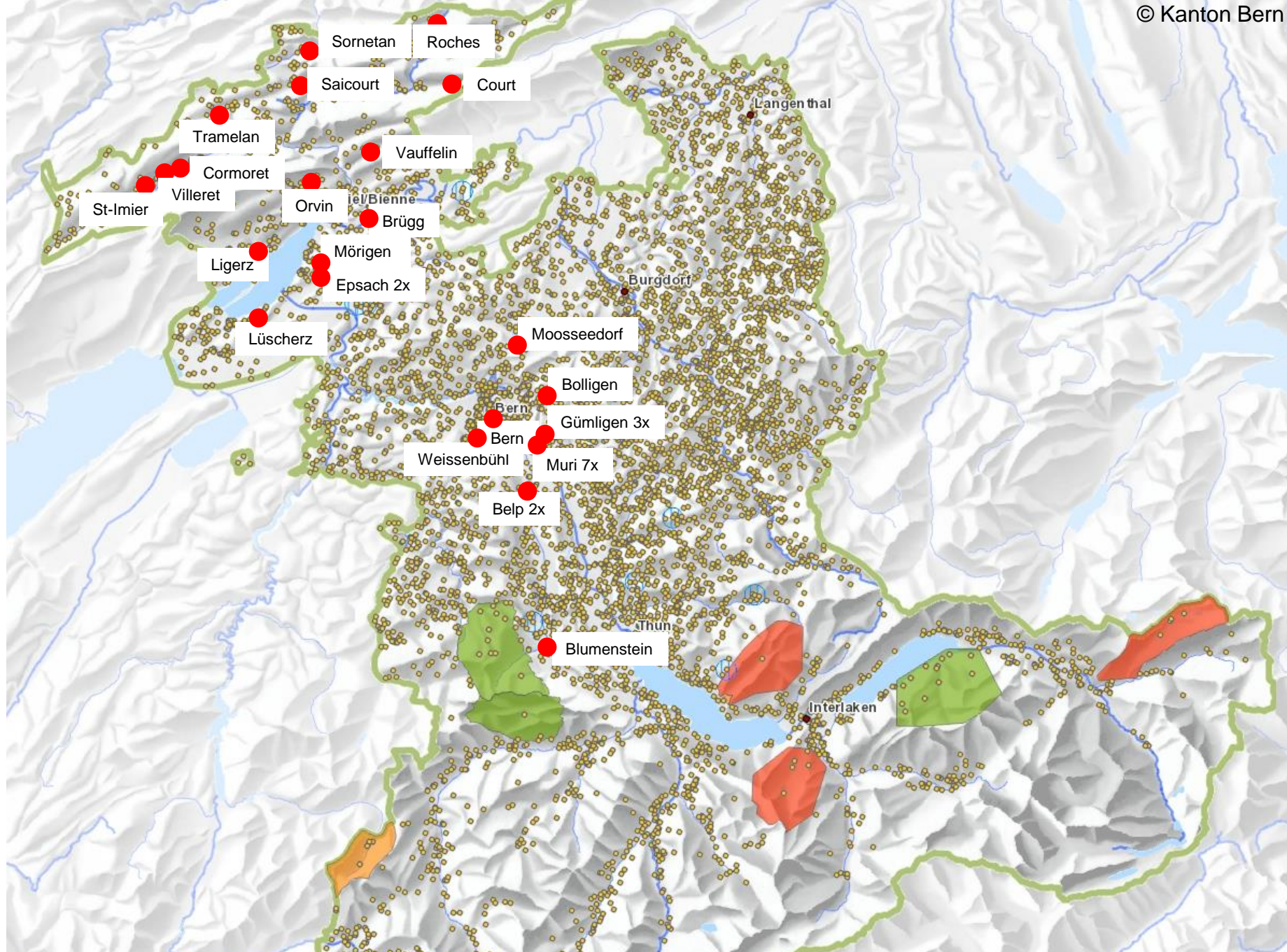
- Überraschend starke Zunahme der bestätigten Meldungen ab Oktober





Kanton Bern
Canton de Berne

© Kanton Bern



16. Oktober 2023: **33 bestätigte Meldungen** im Kanton Bern



Aktuelles und geplantes Vorgehen

Dringlichkeit konnte aufgezeigt werden:

- Budget 2024: 50`000.-

→ **ABER: wir müssen JETZT handeln!**

Gute Unterstützung durchs LANAT:

- Grünes Licht für Nestsuche in Muri b. B. mit Lukas Seehausen und Fabian Trüb (Task Force-Schulung am 12. Oktober 2023)

Donnerstag, 12. Oktober 2023



Fotos: Th. Wegmüller, F. Trüb

Freitag, 13. Oktober 2023



Fotos: Jan Meyer

Schulungen 2024

3. oder 10. Februar 2024 (Vormittag):

Infoanlass für alle Interessierten (insb. für Ansprechpersonen der Vereine)

Jede Sektion sollte 3-5 **«Hornissen-Ansprechpersonen»** definieren:

- Organisation und Mithilfe bei Nestsuche mittels Triangulation
- Beratung von Imkerkolleg/-innen beim Auftauchen der AH
- Weiterbildung und regelmässiger vereinsübergreifender Austausch
- Beteiligung in WhatsApp-Gruppen o. Ä.

Mitte Mai 2024: Telemetrie-Ausbildung für 12 Personen, die bereit sind, Sucheinsätze zu leisten.

Ziel: ab Mitte Mai 3 – 4 einsatzbereite Teams im Kanton Bern

Gesucht: Hornissen-Scouts!

- Körperliche Belastbarkeit
- Zeitliche Kapazität und Flexibilität
- Erfahrungsaustausch (Sitzungen, WhatsApp-Gruppe, ...)

→ Meldung an Eliane Pirkheim: [support1 @vbbv.ch](mailto:support1@vbbv.ch)

Asiatische Hornisse

Vespa velutina nigrithorax



Kenne deine Feinde!



BGD-Dienstleistungen in Anspruch nehmen!

Referat/Infoveranstaltung zum Thema
Asiatische Hornisse an Vereinsanlässen!

Kontakt: fabian.trueb@apiservice.ch, 079 199 82 15
info@apiservice.ch, Hotline: 0800 274 274



Verantwortlichkeiten

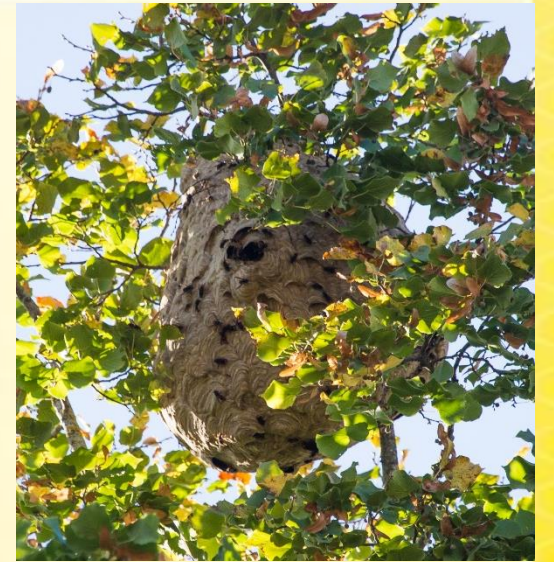
Bundesrat: Strategiepapier invasive Arten
Anpassung Tierschutzgesetz

BAFU: Invasive Arten
(Asiatische Hornisse)

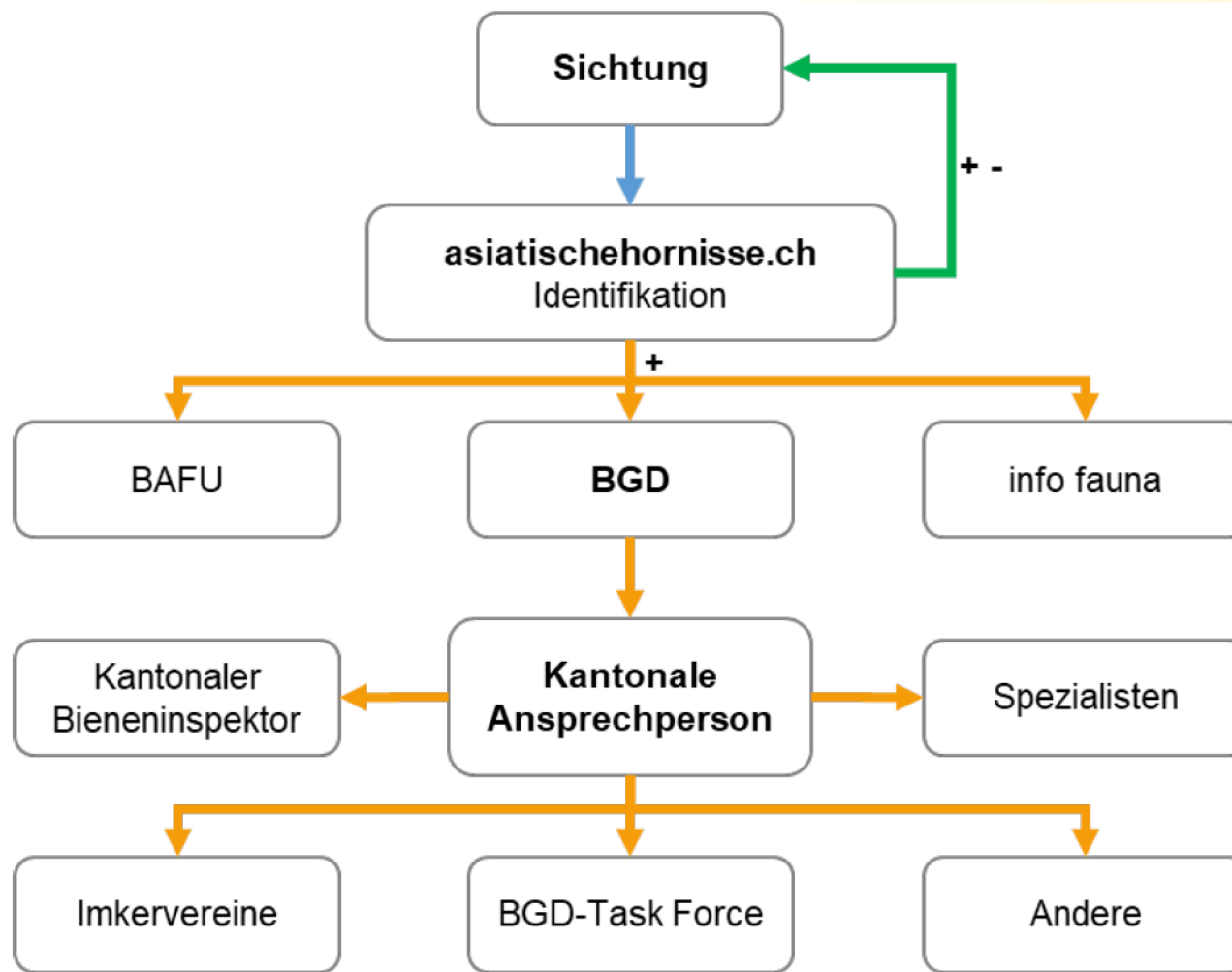
Cercle Exotique: (Zusammenschluss v. Experten und Neobiota Kt.)
Empfehlungen an Kantone

Kantone: Verantwortliche-r Neobiota: Verordnet Massnahmen
(abhängig von Finanzierung durch Kantone)

BGD: Mitarbeit in der nationalen Taskforce



Meldeablauf



Task Force Asiatische Hornisse

- ✿ Daniel Cherix, Cercle exotique ouest (Westschweiz)
- ✿ Lukas Seehausen, CABI (Radio-Telemetrie-Ausbildungen)
- ✿ Carine Vogel (Meldeplattform, Radio-Telemetrie)
- ✿ Mitarbeiter/-in BGD (Information Imker / Radio-Telemetrie)

Vorgesehen: 1-2 Interventionen/Kanton →

Ausbildung der Verantwortlichen der Kantone und Imker/-innen



Das Wichtigste in Kürze:

Imker/-innen müssen sensibilisiert sein:

BGD-Merkblatt 2.7 asiatische Hornisse

- Fluglochbeobachtungen intensivieren. Bei jedem Standbesuch 10-20 Min. den Flugbetrieb beobachten. Zu verschiedenen Tageszeiten
- Bei Auftauchen der AH; sofort melden und AH beobachten
- Starke und vitale Völker halten
- Durch Triangulation Neststandort eingrenzen. Mit Nachbarimkern zusammenarbeiten! (Anleitung BGBB beachten! → Wird zu BGD-Merkblatt 2.7.2)
- Einzige wirksame Methode zur Bekämpfung ist die Nestentfernung
- Fallen verursachen grossen Kollateralschaden und sind nicht effektiv (wissenschaftlich mehrfach belegt!)
- Gittergeschützte Fluglöcher vorbereiten (BGD-Merkblatt 2.7.1)



Bitte: Meldungen immer über www.asiatischehornisse.ch



Schweizer Meldeplattform für die Asiatische Hornisse



Keine Position angegeben

Meine aktuelle Position übernehmen